

**STRICTLY BERLIN PRÄSENTIERT:
am SAMSTAG 18.03.2006 – 20:00h**

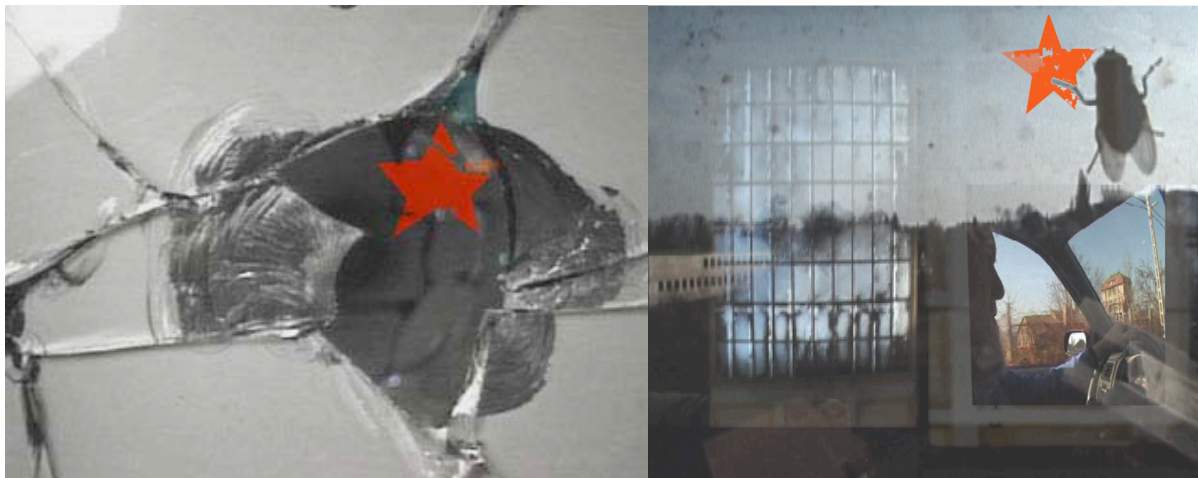
Memorabilien Ungarn 1956

Ein Video von
ANTAL LUX
2002/9:30

Sprecher:
Viktor Pavel
Knut Gerwers

Kamera:
Kálmán Czibolya,
Antal Lux

Dank an:
Sándor Pinczehelyi,
József Báló,
Ádám Márton



In der Revolution als Soldat in einer Strafkompagnie in Süd-Westungarn, habe ich die Hölle erfahren. Die Gefahr kann Angst oder Furcht auslösen und in Ihrem Gefolge wappnet man sich dann entweder zur tätigen Abwehr oder ergreift die Flucht.

-Einer Erlebnisfolge, die aus der gewohnten Ordnung herausfällt, die eigenen Kräfte auf die Probe stellt und auch Gefahren einschließt:

Dass es unbewusste seelische Vorgänge gibt, wurde wohl in den Erscheinungen der "Hypnose" deutlich. Es gab Fehlleistungen. In den Symptomen der Hysterie brechen solche Vorgänge mehr oder weniger verstellt ins Bewusstsein durch.

Man ist gezwungen, sogar bereit andere Auffassungen zu dulden auch wenn sie auf Lüge gebaut sind. Toleranz wächst mit der Erfahrung, bis ein Ereignis auftritt, wo eine durch Erziehung gestärkte Toleranz nicht mehr gilt.

Keine Toleranz ist absolut. Für jeden Menschen gibt es eine Toleranz-Schwelle. Jede Herausforderung darüber hinaus wird ihn ernstlich verstören. Auch als starres Gebot der Moral ist die Forderung nach Toleranz nicht brauchbar. Wer alles zu dulden bereit wäre, würde nichts mehr für wert halten können.